

GKV SC – Anton-Bruchhausen-Str. 8 – 48147 Münster

Einsatz von freigegebenen Skripten der Bitmarck

Fachbereich: LEI/VM

Sehr geehrte Damen und Herren,

von der Bitmarck Software GmbH wurden für Sie folgende Skripte zum Einsatz freigegeben:

☒ Analyseskript ☐ Korrekturskript ☐ Ermittlungsskript

PCR: Korrekturskripte zum Jira-Ticket PK-742319 // Jira-Ticket der Erstausslieferung: PK-737428 // Release: 25.30 // Verfahren: VM-ELW // GP: 290006 Erstattungsanspruch
Sonstige bearbeiten

Welche Skripte sollen eingesetzt werden?

- 23483_S_PK-737428_Analyse - Buchungskreis und Belegpositionsart inkonsistent.sql (per Synchronisation im Kern-Korrekturclient)

Sachverhalt/Zweck:

Bei Forderungen zu doppelfunktionalen Hilfsmitteln wurde der anschließende Geldeingang zum PV-Anteil des Hilfsmittels fehlerhafterweise dem KV-Buchungskreis (Ost bzw. West) zugeordnet.

Auslöser war die nicht korrekte Ermittlung des Buchungskreises für den Zahlungseingang bei der Abrechnungserstellung im Erstattungsanspruch Sonstiges.

Dieser Softwarefehler besteht seit Release 25.20p01 und wurde mit Release 25.30p02.3 gefixt. Betroffen sind Abrechnungen, die über den Anwendungsfall „Erstattungsanspruch Sonstige bearbeiten“ erzeugt wurden.

Die ab Release 25.20p01 fehlerhaft erzeugten Abrechnungen müssen manuell bereinigt werden.

Dazu wird dieses Auswertungsskript für die betroffenen Kontobewegungen zur Verfügung gestellt.

Das Skript sucht unstornierte Kontobewegungen mit Belegdatum „> 31.12.2024“ aus dem Teilsystem „Ersatzleistungswesen“ mit Kontobewegungspositionen zur Belegpositionsart „PV-Lstg EA Sonst“, deren Buchungskreis „KV-West“ oder „KV-Ost“ ist. Ausgabe von

Team Leistungen		26.01.2026
Fachberatung	Sicherheitsklassifizierung	Seite 1 von 3

GKV SC – Anton-Bruchhausen-Str. 8 – 48147 Münster

„Vorgangsmerkmal“, „Belegpositionsart“, „Buchungskreis“, „Bezug von“, „Bezug bis“, „Betrag in €“.

Das Vorgangsmerkmal enthält dabei die ELB-Nummer des betroffenen Erstattungsanspruches.

Damit ein korrektes Buchungsverhalten und auch eine korrekte statistische Ermittlung erzeugt wird, sind die betroffenen Abrechnungen in diesen Erstattungsansprüchen manuell zu stornieren. Vorhandenen Geldeingänge werden dabei von der Forderung gelöst.

Nach Installation von Rel. 25.30p02.3 sind die Forderungen erneut abzurechnen und vorhandene Geldeingänge ggf. erneut zuzuordnen.

Wie wird das Skript eingesetzt? ☐ DB ☒ Korrekturclient

Zu einem bestimmten Zeitpunkt einsetzen:

Kein bestimmter Zeitpunkt.

Die Ausführung kann zur konfigurierten Dialogzeit erfolgen.

Die Ausführung der Datei 23483_S_PK-737428_Analyse - Buchungskreis und Belegpositionsart inkonsistent.sql kann zur konfigurierten Dialogzeit erfolgen.

Was wird im Bestand verändert?

Keine

Auswirkungen auf Finanzbuchhaltung, RSA, MRSA, Statistiken sowie Monatsabrechnung:

Die betroffenen Abrechnungen zu den fehlerhaften Kontobewegungen sollten für eine korrekte Buchung und für Statistiken umgehend storniert und neu abgerechnet werden.

Was muss beachtet werden?

./.

Release-Voraussetzung:

25.30

Mehrfachausübung möglich?

☒ Ja ☐ Nein

Empfehlungen und ergänzende Informationen:

Team Leistungen		26.01.2026
Fachberatung	Sicherheitsklassifizierung	Seite 2 von 3

GKV SC – Anton-Bruchhausen-Str. 8 – 48147 Münster

Ergebnisüberprüfung:

Analyseskript

Relevant für Releasewechsel:

Nein

Bei welchen Kassen muss das Skript ausgeführt werden?

Alle Kassen

Besondere Hinweise und Absprachen:

Die Ausführung erfolgt sinnvollerweise erst nach Installation von Release 25.30p02.3, damit alle nicht korrekt erstellten Kontobewegungen angelistet werden.

Zuständiges Team und Ansprechpartner im GKV SC:

Team Leistungen
Herr Uwe Dahlheimer
fon: 0251 490 40-307
fax: 0251 490 40-197
mail: LEI@support.iscmuenster.de